

## **Eichrodt, Ludwig: Her (1859)**

- 1 Das Dampfroß lärm't den Säulengang herein –
- 2 Leb wohl Geliebte!
- 3 Es zischt und schnaubt – hier muß geschieden sein,
- 4 Leb wohl Geliebte!
  
- 5 Ein Pfiff! die Hallen schreiens widrig nach
- 6 Nimm fort ins Weite!
- 7 Vergiß nicht Herz, was die Geliebte sprach
- 8 Bei dem Geleite.
  
- 9 Wohin ich schau, die klare Mondennacht,
- 10 Gemacht für Träume.
- 11 Das Schneegefild in stiller Silberpracht!
- 12 Krystallne Bäume!
  
- 13 Ich höre nur in toller Rasselwuth
- 14 Des Zuges Sausen –
- 15 Und wäre mir nicht gar so wohl zu Muth,
- 16 Mir könnte grausen.
  
- 17 Doch ihre Wangen sah ich munter blühn,
- 18 Roth wie die Liebe.
- 19 Und ihre Augen blitzten klar und kühn,
- 20 Die Herzensdiebe.
  
- 21 Ihr letzter Kuß auf meiner Lippe flammt,
- 22 Der Seelenzünder,
- 23 Ich eile fort, zu neuer Glut verdammt,
- 24 Ein freudger Sünder.
  
- 25 Ein Sünder an der Freiheit – doch wahrhaft!
- 26 Sie ist ein Namen.
- 27 Des Lebens Inhalt ist die Leidenschaft,

28 Das Herz sagt Amen.

29 Die Liebste sprach: »Dich lieb ich grenzenlos!«

30 Auch ich, Geliebte!

31 Und ohne Grenzen sein, heißt frei sein blos –

32 Dank dir! Geliebte!

(Textopus: Her. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52672>)